

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

30.08.2024

Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen im Straßenbau: Grünes Licht für Erneuerung der Staatsstraße 168 in Struppen und Staatsstraße 143 in Herwigsdorf

Freistaat fördert kommunalen Anteil

Der Ausbau der Staatsstraße S 168 in Struppen (Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge) und die Erneuerung der Staatsstraße S 143 in Herwigsdorf (Landkreis Görlitz) können erfolgen. Die notwendige Finanzierung für die Durchführung der Baumaßnahmen wurde durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sichergestellt. Beide Baumaßnahmen sind Gemeinschaftsmaßnahmen des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, und den jeweiligen Gemeinden und werden nun vom zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr ausgeschrieben.

Verkehrsminister Martin Dulig: »Ich freue mich, dass wir die Finanzierung für diese Vorhaben sicherstellen konnten. Die Realisierung der Vorhaben bedeutet nicht nur die dringend notwendige Sanierung der bestehenden Infrastruktur, sondern trägt vor allem zur Verbesserung der Lebensqualität für die Einwohner und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bei.«

Die Ortsdurchfahrt im Zuge der Staatsstraße 168 in Struppen soll ab Ende September auf einer Länge von ca. 620 Meter ausgebaut werden. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Bauvorhaben liegen bei rund 4,4 Millionen Euro und werden zum Großteil vom Freistaat Sachsen getragen. Der Anteil der Gemeinde beträgt 1,8 Millionen Euro. Der Freistaat fördert diesen kommunalen Anteil über die Richtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau mit rund 1,4 Millionen Euro.

Für Erhaltungsmaßnahmen im Zuge der Staatsstraße 143 in Herwigsdorf, einem Ortsteil der Gemeinde Rosenbach, erhält die Gemeinde Fördermittel in Höhe von rund 160.000 Euro. Neben der Erneuerung der Fahrbahn muss vor allem eine Stützmauer neu errichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

sich auf rund 1,95 Millionen Euro und werden vom Freistaat Sachsen getragen. Der kommunale Anteil beträgt 350.000 Euro.